

Protokoll über die Sitzung des Orsrates Dehnsen

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 28.03.2018
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:15 Uhr
Ort, Raum: Schulungsraum des Feuerwehrhauses Dehnsen, An der
Bundesstraße 34, 31061 Alfeld (Leine)

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Ratsherr Ralf Ahrens

stellvertretener Ortsbürgermeister

Herr Jürgen Maedge

Ortsratsmitglied

Herr Hans-Jürgen Fasold

Herr Sören Kübeck

Frau Daniela Ölke

Ortsratsbetreuer (zugleich Protokollführer)

Herr Heiko Schrader

Außerdem anwesend

Herr Jahns, Alfelder Zeitung

25 Zuhörer

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Orsrates der Ortschaft Dehnsen sowie der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Ahrens eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere Herrn Dr. Flake (1. Vorsitzender TVI Dehnsen) und Herrn Jahns von der Alfelder Zeitung sowie zahlreiche Zuhörer.

Die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Orsrates sowie die vorliegende Tagesordnung werden festgestellt.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Dehnsen am 16.08.2017

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Bericht des Ortsbürgermeisters

Ende August 2017 wurden abgesackte Kanalschachtabdeckungen im Bereich der Bundesstraße, von der Einmündung Waldstraße bis zur Tankstelle, instand gesetzt. Dazu wurde die Bundesstraße halbseitig gesperrt.

Nachdem im Sommer 2017 die Anliegerstraße „In der Godenau“ auf Grund von Unterspülungen voll gesperrt werden musste, fand am 01.09.2017 die erste Versammlung der Anlieger im Alfelder Rathaus statt. Eine weitere Versammlung führte der Ortsrat am 08.09.2017 im Schulungsraum des Feuerwehrhauses durch, um wichtige Details mit den Anliegern besprechen zu können.

Die Obstbaumversteigerung der ortseigenen Apfel- und Birnenbäume fand am 10.09.2017 statt. Es wurden 24 Obstbäume versteigert. Der Erlös kommt den Kindern des Dehner Lampionumzuges zu Gute.

Die Befahrung der Mängelpunkte im Dehner Ort aus der letzten Ortsratssitzung fand am 21.09.2017 durch den Leiter des Baubetriebshofes statt. Herr Schrader werde hierzu unter dem TOP 5 „Mitteilungen der Verwaltung“ noch berichten.

Mitte September wurde die Dehner Trinkwasserqualität (bezgl. Keimzellen) überprüft. Hintergrund der Untersuchung war eine Verkeimung des Trinkwassers im Bereich des Leineberglandes um Gronau. Es wurde keine Keimbelastung in der Dehner Wasserversorgung festgestellt.

Am 24.09.2017 fand die Bundestagswahl für den Wahlbezirk 4 im Schulungsraum des Feuerwehrhauses statt.

Ende September wurden auf dem Dehner Friedhof Baumpflege- und Fällarbeiten durch ein Fachunternehmen, im Auftrag des städtischen Friedhofsamtes, ausgeführt. Weiterhin wurden nun auch kleine Büsche im unteren Bereich der Urnengräber am Zaun entlang gepflanzt, um das Gesamtbild dort abzurunden.

Am 04.10.2017 fanden die geplanten Probebohrungen zur Erstellung eines Bodengutachtens in der gesperrten Straße „In der Godenau“ durch eine beauftragte Fachfirma des Tiefbauamtes der Stadt Alfeld statt.

Anfang Oktober stellte die Geschwindigkeitsmesstafel an der Bundesstraße ihren Dienst ein, das Display war dunkel und auch nicht zu starten. Die Anlage musste für die Reparatur zum Hersteller eingesandt werden und ist seit Anfang März jetzt wieder betriebsbereit.

Am 15.10.2017 fand die Landtagswahl für den Wahlbezirk 4 im Schulungsraum des Feuerwehrhauses statt.

Weiterhin wurde die Straßenbeleuchtung Mitte Oktober in der Langen Straße repariert.

Im Zeitraum Oktober – November gab es Probleme mit der Kirchturmuhre. Die mechanische Übersetzung des Minuten- und Stundenzeigers war defekt, so dass die Uhr im Hintergrund lief, aber die Zeit nicht angezeigt werden konnte.

Anfang November wurden die maroden Fichten auf einem Anliegergrundstück zur Straßenseite hin im „Bornbrink“ gefällt. Der Eigentümer war von der Verwaltung angeschrieben und dazu aufgefordert worden.

Die Terminabsprache für 2018 der örtlichen Vereine und Verbände folgte am 01.11.2017 im Schulungsraum des Feuerwehrhauses. Einladender Verein war der SPD-Ortsverein. Alle örtlichen Vertreter waren anwesend.

Der Erlös der Obstversteigerung 2017 wurde bei dem Lampionumzug im November, an dem ca. 30 Kinder mit ihren Eltern teilnahmen, verwendet. Der gemeinsame Fackelzug der Jugendfeuerwehr, sowie die Verkehrssicherung der Feuerwehr mit dem neuen Löschgruppenfahrzeug wird den Kindern sicher ein unvergessliches Erlebnis bleiben. Im Schulungsraum des Feuerwehrhauses warteten anschließend für die Kinder heiße Würstchen, Saft und eine süße Überraschung. Unterstützt wurde die Veranstaltung durch den DRK-Ortsverein, dem Frauenchor, dem Kirchenvorstand und den aktiven Kameraden der Ortsfeuerwehr.

Weiterhin wurden Anfang November die ortseigenen Ruhebänke und Tische durch die Altersabteilung der Ortsfeuerwehr eingefahren und bei der Fa. Weisig eingelagert. Hier spricht *Herr Ahrens* den Kameraden der Altersabteilung den Dank des Ortsrates aus.

Die öffentliche Sammlung des Volksbundes Deutscher Kriegsgräber wurde im November-Dezember 2017 durchgeführt. Die Sammlung wurde von der Ortsgruppe SoVD-Dehnsen-Godenau-Limmer übernommen. Es wurden 240,50 Euro gespendet. Auch hierzu ein „Herzliches Dankeschön“ des Ortsrates für die Spendenbereitschaft und für die Durchführung der Sammlung.

Mitte November informierte das Tiefbauamt der Stadt Alfeld darüber, dass das Bodengutachten für die unterspülte und weiterhin gesperrte Straße „In der Godenau“ eingetroffen sei. Derr Ortsbürgermeister bat darauf hin um eine Anliegerversammlung, um nach einer Grundplanung der weiteren Maßnahmen die Anlieger informieren zu können.

Im November wurde weiterhin im Bereich der Straße "Am Kulf" eine Kanal-Schachtabdeckung instand gesetzt.

Die Entkernung des städtischen Grundstückes im Bereich „Bornbrink“ und die dafür beantragten Gelder wurden durch den Bau- und Grundeigentumsausschuss abgelehnt. *Der Ortsbürgermeister* habe nach dieser Information umgehend Einspruch eingelegt und auf die starke Geruchsbelästigung hingewiesen. Nach einer erneuten Ortsbesichtigung mit dem Leiter des Baubetriebshofes wurde besprochen, eine Gemeinschaftsaktion mit dem Baubetriebshof zu planen, und die Entkernung im Sommer 2018 gemeinsam durchzuführen.

Anschließend fand noch eine Befahrung mit Besichtigung der angesprochenen Mängelpunkte bezüglich der Grünflächenpflege im Ort mit dem Leiter des Baubetriebshofes statt. Auch hierzu werde Herr Schrader noch aus Sicht der Verwaltung berichten.

Am Volkstrauertag, den 19.11.2017, trafen sich die Bürgerinnen und Bürger sowie Ortsvereine und Verbände zum Gottesdienst und zur Kranzniederlegung am Ehrenmal. Mit einer Abordnung nahm der Ortsrat teil.

Ende November wurde der Weihnachtsbaum vor der Kirche, wie in den vergangenen Jahren, vom Schießsportverein aufgestellt. Weiterhin wurden die Eingangsfenster zur Kirche weihnachtlich geschmückt, so dass der „Lebendige Adventskalender“ pünktlich zum 1. Dezember starten und am 24. Dezember beendet werden konnte. Allen Organisatoren und Ausrichtern des „Lebendigen Adventskalenders“ spricht *Herr Ahrens* im Namen des Ortsrates einen herzlichen Dank aus.

Die Strom- und Wasseruhrenzähler-Ablesung der alten Schule, Kirche und Feuerwehrhaus wurde im Dezember von den örtlichen Vereinen und Verbänden durchgeführt.

Die geplante Versammlung der Anlieger der gesperrten Straße "In der Godenau" fand am 18.12.2018 im Alfelder Rathaus statt. Alle Anlieger waren anwesend. Im Ergebnis habe das Bodengutachten ergeben, dass der Hang total durchnässt sei und somit ein kompletter Grundausbau der Straße inkl. Hang erfolgen muss. Die geplanten Baukosten belaufen sich auf ca.

480.000,00 Euro zuzüglich Gutachter- und Planungskosten. Die Bauzeit sei von Pfingsten 2018 (nach Auftragsvergabe) bis Ende 2018 geplant. Zum jetzigen Zeitpunkt liegen die Planungen im Zeitplan.

Weiterhin seien Fördergelder beim Land Niedersachsen für alle Hochwasserschäden in der Stadt Alfeld beantragt. Man rechne mit einer Bezuschussung von 80% je Projekt, so dass noch 20% der Gesamtkosten auf die Anlieger umgelegt werden müssen.

Für die betroffenen Anlieger wird für das Jahr 2018 bis zum Ende der Bauzeit im Übrigen keine Winterdienstgebühr erhoben.

Weiterhin wurde zur Sicherheit der auf der Kreisstraße parkenden Anlieger eine mobile Geschwindigkeitsmesstafel installiert, um die vorbeifahrenden Fahrzeuge zur erhöhten Vorsicht zu sensibilisieren.

Im Januar 2018 wurde im Einmündungsbereich Bundesstraße zum „Frohberg“ ein defekter, abgemeldeter PKW abgestellt. Dieser wurde nach Beauftragung durch das Rechts- und Ordnungsamt der Stadt Alfeld entfernt.

Weiterhin fiel im Januar die gesamte Straßenbeleuchtung im Bereich der Straße "In der Godenau" aus. Es wurde ein Kabelschaden im Erdreich beseitigt.

Orkantief „Frederike“ sorgte am 18.01.2018 für Aufmerksamkeit und entwurzelte u.a. zwei Bäume hinter dem Feuerwehrhaus. Die Bäume drohten auf die Zaunreihe des benachbarten Grundstücks zu fallen und wurden vom Baubetriebshof entsorgt.

Ein wiederkehrender Punkt ist das erneute Klappern der abgesackten Kanal-Abdeckungen innerhalb der Fahrbahn der Ortsdurchfahrt B3. Diese Lärmbelästigungen werden durch den hindurchfahrenden Schwerlastverkehr noch verstärkt. Der Schwerpunkt liege wieder im Bereich Ortsmitte zur südlichen Straßenverschwenkung. Hier müsse dringend eine Fachfirma beauftragt werden.

Auch im Bereich der südlichen Verschwenkung sind Straßenschäden in Folge von Löchern entstanden, die momentan provisorisch verschlossen wurden. Auch hier muss die Straßendecke dringend fachgerecht instand gesetzt werden.

Die Freiwillige Feuerwehr Dehnsen startete am 15.02.2018 eine Aktion zur Werbung von aktiven Kameradinnen und Kameraden und verteilte 250 Löschkübel an alle Haushaltungen im Dehnsener Ort, mit dem Ziel, durch einen Flyer auf die Aufgaben der Ortsfeuerwehr und der damit verbundenen Personalstärke hinzuweisen. Leider mit nur mäßigem Erfolg. Nach der Mindeststärkenverordnung für die Einsatzfähigkeit der Stützpunktfeuerwehr befindet man sich am unteren Limit der Mindeststärke und das bedeute, sollten noch Kameraden wegbrechen, sei die Ortsfeuerwehr nicht mehr einsatzfähig. Was das heißt, könne man sich ausmalen: Nach der Vorgabe des Brandschutzbedarfsplans der Stadt Alfeld, in Anlehnung an das Niedersächsische Brandschutzgesetz, würde die Dehnsener Ortsfeuerwehr geschlossen.

Von daher ruft *Herr Ahrens im Namen des Ortsrates* die Mitbürgerinnen und Mitbürger auf, sich in der Ortsfeuerwehr zu engagieren und aktives Mitglied zu werden zum Schutze der Bürger, sowie von Hab und Gut in der Gesellschaft und letztlich zum Erhalt der Ortsfeuerwehr.

Anfang März wurde ferner auf einem Feld unterhalb des Spielplatzes ein tiefes Loch (1m Durchmesser und ca. 2m Tiefe) festgestellt. Vermutlich haben Ausspülungen aus einer alten defekten Wasserversorgung, die in das Oberflächenwasser in den „Hilmensiek“ mündet, zu den Absackungen geführt. Die Ortsfeuerwehr sperrte den Bereich im Rahmen der Gefahrenabwehr sofort großräumig ab, so dass der Landwirt einen Tag darauf das gefährliche Loch ausbaggern konnte.

Am 11.03.2018 fanden die Kirchenvorstandswahlen für die Gemeinde Dehnsen im Schulungsraum des Feuerwehrhauses statt. Die gewählten Kirchenvorstandsmitglieder Frau Kübeck, Frau Siedenburg und Frau Michaelis beglückwünscht *Herr Ahrens* zur ihrer Wahl.

Während der Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsvereins wurde bekanntgegeben, dass auf Grund von mangelnder Vorstandsbesetzung der Verein evtl. aufgelöst oder mit einem andern Verein fusionieren müsse. Eine danach initiierte Mitgliederwerbeaktion im Rahmen von spontanen Hausbesuchen im Ort brachte einen vollen Erfolg. Mit derzeit 7 Neueintritten und Vergabe-Einverständnissen von 4 Vorstandsämtern ist der DRK-Ortsverein (der über 100 Jahre alt ist) wieder auf einem guten Weg, in der nächsten außerordentlichen Mitgliederversammlung den Vorstand komplettieren zu können.

Groben Unfug musste man am 15.03.2018 im „Hilmensiek“ feststellen. Unbekannte hatten abends insgesamt 7 Kanalabdeckungen für das Oberflächenwasser aus dem Seitenraum der Fahrbahndecke entnommen und großflächig in der gesamten Straße und der Bushaltstelle positioniert. Da so etwas kein Kavaliersdelikt sei, sondern vielmehr zu Unfällen mit schweren Verletzungen führen könne, wurde die Polizei hinzugezogen und eine „Anzeige gegen Unbekannt“ aufgegeben. Anschließend wurden die Kanaldeckel umgehend wieder eingesetzt.

Weiterhin informierte im März der Wasserversorger PURENA darüber, dass folgende Sanierungsarbeiten am Dehner Trinkwasser-Hochbehälter ausgeführt wurden:

- Das Be- und Entlüftungssystem wurde komplett neu installiert.
- Das alte System wurde außer Betrieb genommen und die Schlotte komplett verschlossen.
- Es wurden neue Edelstahlfenster zu den beiden Wasserkammern eingebaut.
- Die Überlaufleitungen der beiden Wasserkammern wurden neu nach außen geführt und an die bestehende Entwässerung angeschlossen.

Abschließend berichtet *Herr Ahrens*, dass die Dehner Internetseite leider noch immer außer Betrieb sei. Das „Data-Network Alfeld“ habe seit August 2016 den Auftrag, den Umzug der Internetseite auf Grund von Versionsproblemen zu einem anderen Anbieter durchzuführen. Data-Network wurde mit der Bitte über die Stadt Alfeld erneut angeschrieben, den Umzug oder Neuaufbau der Seite zeitnah zu realisieren.

Zum Abschluss seines Berichtes gibt *der Ortsbürgermeister* noch einen Überblick über besuchte Veranstaltungen im Ort.

4. Sachstand Bahngraben-Entwässerung

Am 01.11.2017 wurde ein Ortstermin am Bahngraben durch die Bauverwaltung der Stadt Alfeld anberaumt. Teilgenommen haben bei dem Termin: Herr Sondermann (Deutsche Bahn), die Herren Schrader und Koch sowie Frau Wüstemann (alle Bauamt Stadt Alfeld). Bezüglich der bevorstehenden Grünschnitt - und Grabenunterhaltungsarbeiten der Deutsche Bahn wurden die Bahngräben, sowie die Durchlässe im Ort in Augenschein genommen.

Herr Ahrens verliest hierzu einen Vermerk der Verwaltung mit einer Sachstandsbeschreibung und den geplanten Arbeiten.

Einen genauen Ausführungstermin konnte Herr Sondermann bislang noch nicht benennen, da er für verschiedene Gewerke (Grünschnitt, Erdarbeiten) mehrere Angebote von Fremdfirmen einholen müsse. Die Problembeseitigung werde daher geschätzt erst gegen Ende des Winters 2017/2018 erfolgen können.

Die Anlieger speziell im Bereich der Bahnseitengräben werden von *Herrn Ahrens* noch einmal auf die unerlaubte Ablagerung von Grünschnitt an den Böschungsflächen hingewiesen.

Herr Ahrens unterbricht um 18:28 Uhr die Sitzung, um den Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Möglichkeit zu geben, Fragen zu diesem Thema an den Ortsrat zu stellen.

Herr Dr. Flake teilt mit, dass Bahnmitarbeiter bis vor kurzem den Bahndamm im Bereich der Gemarkung Brüggen von Bäumen und Büschen freigeschnitten haben. Die Arbeiten müssten jedoch vom 01.04. bis 31.10. ruhen (Naturschutz).

Die TVI Dehnsen werde ihre Stichgräben zum Leinearm zeitnah ausbaggern.

Es weist ferner darauf hin, dass früher teilweise Betonhalbschalen neben dem Bahndamm verlegt wurden, die im Zuge der geplanten Arbeiten entfernt werden müssten.

Herr Ahrens setzt die Sitzung um 18.39 Uhr fort.

Herr Schrader berichtet über ein Telefonat mit Herrn Sondermann vom 27.03.2018, wonach der alte Bahnübergang hinter dem Feuerwehrhaus abgebaut werden solle, da er den Abfluss des Bahngrabens massiv behindere. Anschließend solle an dieser Stelle ein Übergang (Steg) zur Tür in der Lärmschutzwand errichtet werden.

Herr Ahrens bittet abschließend um rechtzeitige Information des Ortsrates und der betroffenen Anlieger, sobald ein Termin für den Beginn der Arbeiten seitens der Bahn genannt werden könne.

5. Mitteilungen der Verwaltung

Nach der letzten Ortsratssitzung fand auf Grund zahlreicher Kritikpunkte aus der Bevölkerung, insbesondere zur Grünflächenpflege, am 21.09.2017 eine Befahrung mit Herrn Ahrens, Herrn Zimmermann (Leiter Baubetriebshof) und dem Ortsratsbetreuer statt. Von den aufgenommenen 24 Punkten (*Herr Schrader* verliest einige Beispiele aus der entsprechenden Liste) konnten 10 bis zur heutigen Sitzung abgearbeitet werden.

Die weiteren Arbeiten, wie z.B. die Reparatur der hinteren Stützmauer an der alten Schule oder der Stützmauer am Kirchentreppeaufgang, werden in den kommenden Monaten erfolgen.

Zum Antrag auf Herstellung eines barrierefreien Zugangs zur Kirche aus der letzten Sitzung solle ein Ortstermin mit der Verwaltung stattfinden. Es müssten einige Vorgaben erfüllt werden, wie z.B. ein Gefälle von max. 6% und eine Beleuchtungseinrichtung. Im Jahr 2014 waren bereits für eine Reparatur der Treppe zwischen Kirche und Bolzplatz Kosten von rd. 10.000 € von der Verwaltung überschläglich ermittelt worden. Ein barrierefreier Zugang werde sicherlich noch weit höhere Kosten verursachen, die dann im Haushalt 2019 beantragt werden müssen.

Herr Kübeck bittet um Teilnahme des Ortsrates an dem Ortstermin, um daneben auch die generelle Grundstückssituation rund um Kirche und Bolzplatz zu besprechen.

Herr Kübeck weist nochmals auf Totholz am „Bornbrink“ an der Böschung zum Bolzplatz hin und bittet, dies zu entfernen.

Herr Maedge bemängelt die verstopften Abläufe am „Bornbrink“ und bitte um regelmäßige Kontrolle.

6. Anfragen

Herr Ahrens gibt bekannt, dass am Samstag, den 07.04.2018, die jährliche Aktion „Unser Ort soll schöner werden“ durchgeführt wird. Treffen sei um 11:00 Uhr an der Bushaltestelle im „Hilmensiek“. Weiterhin bittet *der Ortsrat* alle Bürgerinnen und Bürger um tatkräftige Unterstützung an diesem Tag.

Herr Maedge meldet im unteren Bereich „Hilmensiek“ ein Kopfloch in der Fahrbahndecke (Größe ca. 20cm), ca. 50m von der Kreuzung zur B3 entfernt.

Weitere Anfragen und Mitteilungen aus dem Ortsrat liegen nicht vor.

Herr Ahrens schließt um 18.52 Uhr die Sitzung und gibt den anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörern die Möglichkeit, Fragen an den Ortsrat und die Verwaltung zu stellen.

Anschließend werden zahlreiche Fragen unter anderem bezüglich des Zustands einiger Privatgrundstücke, von Entwässerungsgräben oder verstopfter Straßenabläufe gestellt.

Vorsitzender

Protokollführer